



## GUTES KLIMA BRUMMT

UMWELT- UND KLIMASCHUTZ HEISST, AUCH MAL ÜBER DEN TELLERRAND ZU SCHAUEN. UNSER NETZMITARBEITER UND BIENEN-KOORDINATOR JORK WINTERFELD MACHT'S VOR!





Straßenbahnfahrer Matthias Berger fährt seit fünf Jahren Straßenbahn und liebt diese verantwortungsvolle Arbeit, ob am Tag oder nachts. Wir waren mit ihm unterwegs. Steigen Sie ein und wagen Sie einen „Schulterblick“ auf Seite 8.

HIER SIND WIR



Alle SWH-Unternehmen mit Informationen zu Produkten und aktuellen Nachrichten auf [www.swh.de](http://www.swh.de)



Alles zu Ausbildung, Jobs & Karriere: [www.karriere.swh.de](http://www.karriere.swh.de)



Finden Sie uns auf: [www.facebook.com/SWH.StadtwerkeHalle](https://www.facebook.com/SWH.StadtwerkeHalle)



Die SWH zeigen fünf Gründe für eine Ausbildung in Halle: [www.instagram.com/zukunfthoch5](https://www.instagram.com/zukunfthoch5)



Von Imagefilm bis #2minSWH - Videos der SWH: [www.youtube.com/stadtwerkehalleagmbh](https://www.youtube.com/stadtwerkehalleagmbh)



Aktuelle HAVAG-News: [www.twitter.com/havag\\_news](https://www.twitter.com/havag_news)



Kundenmagazin auch online unter [www.swh.de/kundenmagazin](http://www.swh.de/kundenmagazin)

IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtwerke Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle, Tel.: (0345) 5 81 - 0  
**Stadtwerke Redaktionsteam:** Antje Prochnow (v. i. S. d. P.), Iris Rudolph, Corinne Richert, Tina Göpfert, Brita Mischke, Beatrice Gasterstedt, Antje Walther, Tobias Fischer, Ulrike Heinicke  
**Redaktion:** Jan Grünfeld, Corinne Richert  
**Gestaltung:** Agentur Kappa GmbH, Halle  
**Fotos:** Agentur Kappa GmbH/Felix Abraham (S.1/S.2o./S.2m.r./S.3u./S.4/S.5/6/S.8/S.9/S.10 u. l./S.14 o./S.14 u./S.18 u./S.20-21); Stadt Halle (Saale), T. Ziegler (S. 3, o./S.16 u.); Marco Warmuth (S.15); Stadtwerke Halle GmbH (S. 2 u.l./S. 7 /S.13/S.14m.r.); stock.adobe.com © Andrey Kiselev (S.14 u.l.); Oper Halle (S.12 o.); Jonas Bergmeier (S.12 u.); Rüdiger Schestag (S.16 o.); Maya mare (S.17 o.); fotolia.com © Andrey Popov (S.2 m.l.); fotolia.com © akf (S.19 o.); Schlosshotel Schkopau (S.20 o.); Wolfgang Kubak (S.21 o.l.); Stadt Leuna (S.21 o.m.); Stadt Bad Dürrenberg (S.21 o.r.); Christiane Jeenel (S.4 u.r./S.5/S.7/S.19); Sarah Pertermann (S.2 u.l./S.10/S.18/S.23); Agentur Kappa (S.24);  
**Auflage:** 210.000 | **Druck:** Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Radeburg

Seite 11

Aktion



Für alle, die ihr Heizsystem von Öl auf Erdgas umstellen möchten, ist unsere aktuelle „Gewusst wie!“-Aktion wie geschaffen. Nutzen Sie unseren Energieträgerumstellungsbonus!

Seite 13

„Mein HALLE“-App



Die App „Mein HALLE“ ist keine gewöhnliche App. Sie lebt wie keine andere von den Ideen und Wünschen ihrer Nutzer. Wirken Sie mit und machen Sie die App zu „Ihrem HALLE“.

Seite 12

Halplus-Café



Kaffee und Kuchen gemütlich in der Straßenbahn genießen? Unser HalplusCafé bietet wieder 70 begehrte Sitzplätze auf der 60-minütigen Stadtrundfahrt inklusive Halplus-Quiz.

Seite 23

Kinderseite



Das neue Patentier der Stadtwerke Halle stellt sich vor! Gestatten: Seebär Mollie, ich bin 13 Jahre alt und 102 Kilo schwer. Was denkst Du, wie viele Fische werde ich wohl auffuttern?



## Editorial

*Ideen bringen uns weiter, auch beim Klimaschutz*

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt, zum Frühlingsanfang, freuen Sie sich sicher schon auf die ersten warmen Sonnenstrahlen. Vielleicht genießen Sie diese auf der Peißnitz oder im heimischen Garten. Und schon bald brummt und summt es wieder überall. Auch am Schalthaus Weinberg und im Energiepark Dieselstraße machen sich dann die Bienen auf die Suche nach Nektar. Einziger Unterschied: Diese Bienen werden von der EVH gemanagt. Auf diese Weise werden unsere Grünflächen als bunte Wiesen und zum Erhalt der Artenvielfalt sinnvoll genutzt. Solche Ideen kommen von unseren Mitarbeitern. Solche Ideen fördern wir. Denn nur, wenn wir Neues wagen, werden wir die Herausforderung des globalen wirtschaftlichen und klimatischen Wandels meistern. Lesen Sie dazu unsere Titelgeschichte

ab Seite 4 „Prima Klima - mit Biene & Co“. Gern informieren wir Sie über weitere Ideen, die aus unseren Unternehmen kommen. Ob Elektromobilität & Klimabahn, Halle-App oder Müllentsorgung - wir bleiben dran!

Vielleicht sehen wir uns in den kommenden Wochen: Ob im Gesundheitsclub des Maya Mare, beim Familientag im Historischen Technikzentrum oder bei unserem neuen Patentier im Zoo. Ihnen ein schönes Frühjahr!

Ihr René Walther  
Geschäftsführer der Stadtwerke Halle GmbH

INFO

## WENN DIE BILDER LAUFEN LERNEN

*Das neue Kundenmagazin wird jetzt auch einen Tick magisch*

Augmented Reality, kurz AR, ist das neue Extra im Kundenmagazin. Entdecken Sie die Magie! Die „erweiterte Realität“ setzen wir erstmals auf Seite 9 und Seite 17 hier im Magazin ein. Was müssen Sie tun? Einfach AR-App aufs Smartphone herunterladen, öffnen, aufs Foto halten und die Magie beginnt!

AR ist die neue erweiterte Realität. Das geht ganz ohne Datenbrille. Sie brauchen dazu nur ein Smartphone und die kostenlose App „alive AR“. Und schon kann das Kundenmagazin lebendig werden! Probieren Sie doch AR einfach aus! Einfach App öffnen und Ihr Handy mit der Kamera Richtung des „a“-Logos halten. Dann beginnt die Magie von ganz allein! Bilder lernen laufen, aus Fotos werden Filme und vieles mehr. Und Sie sind immer mittendrin. Lassen Sie sich in Zukunft überraschen, wie wir Ihre gewohnten Sichtweisen im Kundenmagazin erweitern.

Download App: Im App-Store  
die App „alive AR“ kostenlos  
herunterladen [www.alive-app.com/download/](http://www.alive-app.com/download/)



Ist es Magie? AR jetzt auf den Seiten 9 und 17 ausprobieren!



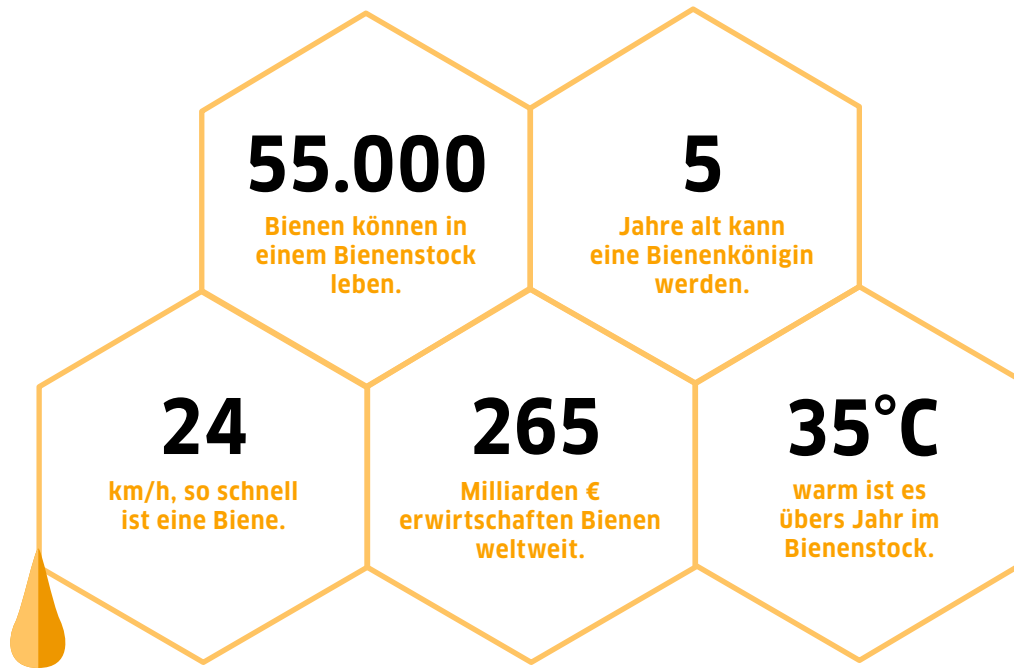
# PRIMA KLIMA MIT BIENE & CO

*Die EVH legt auf ihren Flächen am Schalthaus Weinberg und im Energiepark Dieselstraße Bienenweiden an. Ideengeber und Verantwortlicher für dieses EVH-Projekt ist der Netz-Mitarbeiter Jork Winterfeld. Seit 2017 ist er selbst Hobby-Imker und koordiniert jetzt die Imker, die sich mit ihren Völkern auf den neuen Bienenweiden ansiedeln.*



Das Bienensterben ist in den letzten Jahren ein großes Thema geworden. Das Bewusstsein wächst, wie wichtig die Arbeit der Bienen und anderer Insekten in unserer Natur- und Kulturlandschaft ist. Die Honigbiene hat es beim Bestäuben auf Feld, Wald und Wiese sogar vergleichsweise gut. Denn: „Solange es Imker gibt, gibt es die Honigbiene“, weiß Netz-Mitarbeiter und Bienenwiesen-Initiator Jork Winterfeld. Der 40-Jährige erklärt: „Neben den Bienen gibt es aber auch zahllose Wildbestäuber – von der Fliege über Käfer bis zu Wildbienen, Schmetterlingen und sogar Motten. Auch die haben wir mit unseren Bienenweiden im Blick.“





Wie kommt man eigentlich als Netzmitarbeiter auf die Idee einer Bienenweide? Jork Winterfeld war einfach der richtige Mann zur richtigen Zeit. Als Projektleiter hat er sich seit 2012 mit dem Neubau des Schalthauses Weinberg befasst. Von hier aus werden der Weinberg Campus, Teile von Heide-Süd und Halle-Neustadt mit Strom versorgt. „Ich leitete das Projekt von den ersten Skizzen bis zur Inbetriebnahme. Aus ganz privatem Interesse habe ich mich 2017 der Imkerei zugewendet. Das hatte zuerst gar nichts mit dem Schalthaus zu tun. Als frischgebackener Hobby-Imker überlegte ich aber nun, was man mit den geplanten Grünflächen tun könnte. Da war die Antwort klar: Man kann Flächen bienengerecht anlegen – als Bienenweide.“

*„Bienenweiden sind optimal für die biologische Vielfalt“, sagt Jork Winterfeld, Hobby-Imker und Projektleiter*

Mit dieser Idee bin ich zu meinen Vorgesetzten gegangen. Überzeugend war neben dem Umwelt-Engagement vor allem die projizierte Kostenersparnis. Statt einmal im Quartal zu mähen, muss man jetzt nur noch ein bis zweimal im Jahr ran ans Grundstück.“

Umweltpolitisch wird der Schutz der Bienen seit geraumer Zeit gefordert. So hat sich auch die Energiewirtschaft dem angeschlossen und propagiert den Schutz von Insekten und Bienen im Besonderen in Energieanlagen zu berücksichtigen. Die Dinge konnten also ihren Lauf nehmen. Statt dem einfachen Sportrasen wurde eine hochwertige, bunte Wildblumenmischung gesät. Jork Winterfeld bot sich an, Bienenstöcke aufzustellen. Am Ende wurde das

Projekt auf wesentlich breitere Füße gestellt. Im Auftrag der EVH nahm Jork Winterfeld Kontakt mit interessierten Imkern auf. Schnell war der Platz am Schalthaus Weinberg vergeben. Aber das Interesse stieg weiter. Herr Winterfeld wurde auf eine weitere noch größere Fläche aufmerksam, diesmal an der neuen Lernwerkstatt am Energiepark Dieselstraße. „Alles entwickelte eine Eigendynamik. Wir werden unsere zwei Standorte Weinberg und Dieselstraße mit acht und 20 Völkern belegen. Für alle beteiligten Imker bin ich nun der zentrale Ansprechpartner beim Thema Bienen in der EVH“, freut sich Jork Winterfeld mit einem Augenzwinkern über seinen neuen Nebenjob. **Übrigens:** Bis zu einem Radius von drei Kilometern können Bienen ihren süßen Nektar sammeln. Der Sammelradius ist vom Angebot abhängig. Ist der Ertrag gut, arbeiten die schlaun Bienen nur maximal einen Kilometer weit vom Bienenstock entfernt.

**Grüne Stadt Halle: Die Biene lebt. Seit einigen Jahren steigt die Zahl der Imker – und auch die Zahl der Bienenvölker wieder an.** Heute liegt es am Engagement der Imker und der Professionalität ihrer Bienenhaltung, wie gut es den Bienen geht. Ebenso wichtig ist es, dass die Biene die richtigen Habitate, also Lebensräume findet, um den süßen Blütennektar zu sammeln. Hier tragen die Stadtwerke Halle mit ihren Bienenweiden zur Förderung der Imkerei und auch zur natürlichen Vielfalt der Lebensräume bei. Vielleicht kann man ja bald einen „Stadtwerke-Honig“ genießen!

Mehr: **Imker-Schnupperkurs ab Ende März/April 2019** [www.bienenkulturgarten.de](http://www.bienenkulturgarten.de) | Am 20. Mai ist Weltbienentag!



# HALLE (SAALE) - DIE ELEKTROMOBILE HAUPTSTADT



Top Lade-Infrastruktur in Halle. Projektleiter Peter Kolbert zeigt, wie es geht.



Ihre Eintrittskarte zum Stromtanken.

Elektromobilität ist im Kommen. Ganz besonders in Halle. Allein 18 Elektrofahrzeuge sind täglich im Dienst der Stadtwerke unterwegs, „wenn man die Straßenbahnen nicht mitzählt“, sagt Peter Kolbert schmunzelnd, er ist Projektleiter für das Stadtklimaprojekt und Elektromobilität. Der aktuelle „Sachstandsbericht Elektromobilität“ der Stadtwerke zeigt: Die Ladevorgänge in der Stadt verdoppelten sich seit 2016. Insgesamt 23 Ladesäulen mit je zwei Ladepunkten gibt es aktuell. „Laut den EU-Empfehlungen zur Ladeinfrastruktur haben wir in Halle eine gute Abdeckung an Ladepunkten erreicht“, fasst Peter Kolbert zusammen. „Mit dem Mix aus guter Ladeinfrastruktur, Fördermöglichkeiten und speziellen Stromprodukten wurde Halle zur Landeshauptstadt der Elektromobilität.“ Allein mit den sieben neuen Fahrzeugen, die die Stadtwerke seit 2015 der Stadtverwaltung überlassen haben, wurden 22 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Kein Wunder, dass die Mitarbeiter der Stadtwerke gern mit dem internen Slogan „Elektromobilität seit 1891“ ihre Kompetenz in dieser umweltfreundlichen Zukunftstechnologie unterstreichen.



**Tipp:** Sie haben Fragen rund um das Thema „Fahren mit Strom“? Unser Mitarbeiter Steffen Kranz beantwortet Ihnen gern Ihre Fragen. Telefon: (0345) 5 81 - 26 72 | E-Mail: [steffen.kranz@evh.de](mailto:steffen.kranz@evh.de) **Mehr:** [www.swh.de/elektromobilitaet](http://www.swh.de/elektromobilitaet)



# Klimabahn-Projekt

*Neun Millionen Wetterdaten gesammelt*

**Die Messungen für das Stadtklimaprojekt wurden 2018 beendet, Ergebnisse werden im Mai vorgestellt. Eines steht jetzt schon fest: Die Stadtwerke stellen sich den Herausforderungen des Klimawandels.**

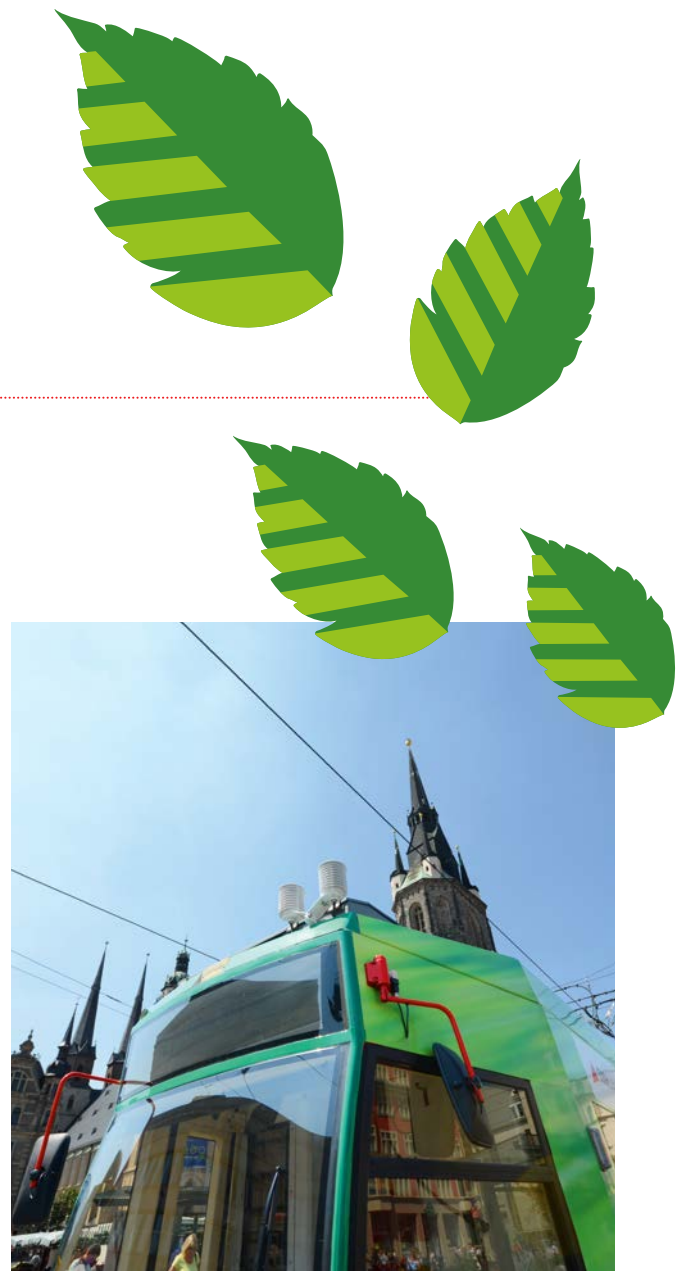
Drei Jahre fuhren die Klimabahnen durch Halle. Die drei Straßenbahnzüge fielen auf mit ihren runden Messfühlern über der Fahrerkabine. Unterwegs waren die Klimabahnen im Rahmen des groß angelegten Stadtklimaprojektes. Denn auf die Veränderungen des Klimas wollen die Stadtwerke zukünftig optimal vorbereitet sein. Im März letzten Jahres wurden die Messungen für dieses deutschlandweit einzigartige Projekt nach drei Jahren beendet. Insgesamt wurden über neun Millionen Daten – das waren neun Daten pro Minute – rund ums Wetter und Klima gemessen.

*„Die Stadtwerke Halle sind optimal auf Klimaveränderungen vorbereitet“*

Seit April 2018 werten die Experten des Deutschen Wetterdienstes die Daten für Halle (Saale) aus. Dieses können die Stadtwerke spartenübergreifend für ihre



Klimabahn: Messmission erfüllt.



Fleißige Datensammler auf dem Dach.

strategischen Überlegungen nutzen. Ob Energie, Wärme oder Wasser – alles ist vom Klima abhängig. Auch das thermische Empfinden der Fahrgäste in der Straßenbahn stand im Fokus. Dazu, auch zu den gefühlten Temperaturen, wurden die Fahrgäste im Sommer 2016 befragt. Ein überraschendes Ergebnis: Je länger man draußen auf die Bahn wartet, umso angenehmer wird die Temperatur im Inneren empfunden. Auch überraschend: Ältere Fahrgäste waren insgesamt zufriedener mit der Innentemperatur, die Jungen kamen schneller ins Schwitzen. Egal, ob alt oder jung: Die Aussagen über das zukünftige Klima für Halle können als Argumentationsgrundlage für die Ausrüstung zukünftiger Straßenbahnen mit Klimaanlage für alle Fahrgäste dienen.



Vorgestellt: Matthias Berger, Straßenbahnfahrer.



Gleich geht's los: Einstieg an der Endhaltestelle Büschdorf.

## ZWEIHUNDERT PROZENT AUFMERKSAM

*Mit der Stadtlinie unterwegs im Alltag*

**Sie halten Halle (Saale) am Laufen, jeden Tag. In unserer Serie „Schulterblick“ stellen wir Mitarbeiter der Stadtwerke Halle vor. Heute: Matthias Berger, 43. Er ist einer von insgesamt 374 Fahrerinnen und Fahrer für Straßenbahnen und Busse bei der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG) und seit fünf Jahren dabei. Steigen Sie mit ein und betrachten Sie die Stadt mit den Augen eines Straßenbahnfahrers.**

Ein strahlend schöner Februartag in Halle. Straßenbahnfahrer Matthias Berger fährt heute Frühschicht. Seine erste Bahn startet um 3.25 Uhr. Da sind fast alle anderen Hallenserinnen und Hallenser längst noch im Tiefschlaf. Zuerst ist er mit der Linie 1 unterwegs, später mit der Linie 4, die zur Linie 7 wechselt. Seine Schicht geht bis 12.25 Uhr. Um 9.23 Uhr fährt er die Linie 4 vom Riebeckplatz über das Rennbahnkreuz Richtung Heide. Hier passiert es. An der Heideallee Höhe Weinberg Campus missachtet ein Autofahrer die Vorfahrt der Straßenbahn. Matthias Berger steigt auf die Eisen. Alles noch mal gut gegangen. „Bei gut 30 Tonnen Gewicht ist das Bremsen ein echter Kraftakt. Der Bremsweg ist bei dem Schwergewicht auch nicht unerheblich. In Sekundenbruchteilen muss ich entscheiden: Wie scharf bremsen ich, damit erstens niemand in der Straßenbahn und zweitens niemand vor mir zu Schaden kommt. Man spürt jeden Tag eine große Verantwortung. Unachtsamkeiten leiste ich mir da nicht.“

Die spätere Fahrt über Kröllwitz Richtung Innenstadt verläuft dann reibungslos. Sogar am Urania 70 geht diesmal alles glatt. Ist doch an dieser Kreuzung am Eingang zur Großen Ulrichstraße die ganze Aufmerksamkeit der Fahrer gefordert. Das Problem: Radfahrer ignorieren häufig rote Ampeln und kommen dadurch mit der Bahn in Konflikt. Matthias Berger empfiehlt den Radlern: „Hinter den Autos einordnen und bei Rot warten. Dann kommen wir uns nicht in die Quere.“ Weiter geht's Richtung Marktplatz. Einige Fahrradfahrer überholen links, während die Bahn an der Haltestelle wartet. „Viele Fahrrad-Unfälle passieren, wenn Fahrgäste aussteigen und vor der Bahn die Straßenseite wechseln wollen.“ Auch Matthias Berger hat solche Unfälle erlebt: „Ich kann nur sagen: Bitte überholt nicht, wartet einen Moment, es ist einfach viel zu gefährlich – für euch und besonders für die älteren Leute zu Fuß!“

*„Klingeln heißt: Augen auf!“*

Die Fahrt geht weiter über den Marktplatz und Franckeplatz Richtung Hauptbahnhof. Fußgänger queren gedankenverloren die Gleise, der Blick auf dem Handy. Tatsächlich hört man die Straßenbahn erst aus relativ kurzer Entfernung kommen. Matthias Berger berichtet: „Wir Fahrer haben es selbst getestet. In der Innenstadt nimmt man die Straßenbahn





Sichtkontakt: Genießen Sie hier den Schulterblick aus der Stadtlinie mit unserer App.

akustisch erst in einer Entfernung von fünf bis zehn Metern wirklich wahr. Deshalb mein persönlicher Tipp: Halten Sie Augenkontakt mit dem Fahrer. Schauen Sie mich an, weiß ich, Sie haben mich gesehen und ich kann weiter fahren. Und wenn ich mal klingele, will ich niemanden ärgern. Das heißt einfach: Hallo, ich bin da! Sicherheit geht für mich immer vor.“ Am Hauptbahnhof dauert es beim Ein- und Aussteigen etwas länger. „Mein Tipp dazu: Die Straßenbahn hat drei Türen - bitte gleichmäßig verteilen! Dann nach dem Einsteigen zügig nachrücken, und alles geht schneller.“

*„Sicherheit geht für mich immer vor.“*

**Übrigens:** Nicht nur die Verantwortung eines Straßenbahnfahrers ist hoch, auch die Arbeitszeiten sind anspruchsvoll: „Wir fahren einen Schichtplan, die Früh- schicht startet zwischen drei und sechs Uhr morgens, die Spätschichtwoche liegt zwischen elf Uhr und 1.30 Uhr nachts. Nachtschicht von 20 bis vier Uhr. Nachts fahre ich übrigens am liebsten!“

Weiter geht's Richtung Büschdorf. Das Ziel unserer Fahrt rückt näher. Matthias Berger sieht die größten Probleme im Alltag nicht bei den Fahrgästen, sondern nimmt

eher die Autofahrer in die Pflicht. „Es ist krass, wie viel Verkehrsverstöße wir den ganzen Tag beobachten. Besonders hier Richtung Büschdorf werden die Gleise oft regelwidrig gequert, nur um 30 Sekunden an der Ampel zu sparen. Das ärgert mich dann schon. Aber trotzdem macht das Straßenbahnfahren in Halle richtig Spaß! Ich find's toll!“ Endstation Büschdorf. Matthias Berger steigt aus dem Fahrerhaus, hat 15 Minuten Pause. Dann geht es wieder zurück Richtung Kröllwitz. Wir wünschen eine gute Fahrt!

## Wir sind fürs Rollen

INFO

Die HAVAG hat eine Mach-mit-Kampagne gestartet. Was können Fahrgäste tun, damit es besser rollt? Feste Regeln und Rücksichtnahme erleichtern den Alltag für alle. Die Top 5 sind:

1. *Erst aussteigen lassen, dann einsteigen*
2. *In Bahn und Bus nach innen durchtreten*
3. *Türen freihalten*
4. *Rücksicht bei Musik, Gesprächen und Telefonaten*
5. *Sitzplätze nicht mit Taschen blockieren*

Mehr zur Mach-mit-Kampagne unter:  
[www.havag.com/mach-mit](http://www.havag.com/mach-mit)





## ALLES NEU MACHT DER MAI

*Große Steinstraße ab 6. Mai wieder für Straßenbahnen frei*

Es ist fast geschafft! Die Bauarbeiten auf der STADTBahn-Baustelle zwischen Franzosenweg und Kleinschmieden liegen in den letzten Zügen. Ab Montag, 6. Mai, fahren die Straßenbahnen wieder durch die Große Steinstraße. Vorher wird gefeiert! Am Samstag, 4. Mai, schmücken die Stadtwerke Halle die Straße, Gaukler und Musiker ziehen durch die (noch verkehrsfreie) Einkaufsstraße, die Händler haben selbst zahlreiche Aktionen in und vor ihren Läden geplant. Dazu öffnen viele an diesem Samstag ihre Ladentüren bis 17 Uhr. Lassen Sie sich überraschen! Kommen Sie vorbei und machen Sie sich selbst einen Eindruck von der nun topmodernen Straße.

Alles bis in sechs Metern Tiefe wurde in rund 15 Monaten erneuert, sämtliche Versorgungsleitungen inklusive Hausanschlüssen saniert. Obendrauf liegen nun hochmoderne Straßenbahngleise. Die Haltestelle Joliot-Curie-Platz wurde barrierefrei ausgebaut, neu sind dort auch Wartehäuschen. Der Verkehr um den Joliot-Curie-Platz ist neu organisiert. 17 Millionen Euro wurden insgesamt investiert. Eine Investition für die Zukunft. Und ein enormer Kraftakt angesichts der Enge der Straße und laufendem Geschäft. Bei 35 Grad im Sommer, minus zehn Grad im Winter und engem Zeitkorsett. Danke an dieser Stelle an alle Beteiligten für ihre Geduld. Übrigens gibt es auch schon Geschäftsneueröffnungen in der Straße. Na, neugierig?

**Ausstellung:** Während der baubegleitenden Archäologie wurden zahlreiche Artefakte gefunden, darunter auch Holzwasserleitungen. Weil diese zu unserem urreigensten „Geschäft“ gehören, wird es dazu bald eine kleine Ausstellung im Stadtbad-Foyer geben. Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

Aus  
Kiefer

Es wurden  
verschiedene  
Holzwasser-  
leitungen  
gefunden

Innen-  
durchmesser  
7 cm

Stämme  
aus den Jahren  
1502 bis  
1819

Querschnitt einer historischen Holzwasserleitung aus der Großen Steinstraße.

## Kundenaktion

# VON ÖL AUF ERDGAS



*Jetzt fix sein und „Gewusst wie!“-Bonus sichern! Ihr Heizungssystem ist veraltet? Nutzen Sie unseren Umstellungsbonus, um Ihre Heizanlage effizient auf Erdgas umzustellen!*

Es gibt viele Gründe, sich von der alten Ölheizung zu trennen. Geringe Schadstoffemission und Energieeffizienz sind schon zwei gewichtige Argumente. Übrigens: Je höher Ihr Verbrauch ist, desto eher lohnt sich die Umstellung auf Erdgas. Eine moderne Gasheizung schafft aber auch Platz in Ihrem Keller oder auf Ihrem Grundstück. Ein weiterer Grund für die Umstellung ist der Bonus der EVH! Ob die Umstellung an sich, der Nachlass vom Installateur oder die teilweise Kostenübernahme für die Entsorgung des Öltanks – stellen Sie jetzt den Förderantrag. Voraussetzung ist eine unterschriebene Vereinbarung für das Produkt Halplus Erdgas/Heizung+ Energieträgerumstellung im **Aktionszeitraum vom 22. März bis 31. August 2019**.

### Die Energieträgerumstellungs-Bonus-Aktion



- **100 Euro** Nachlass vom Heizungsinstallateur
- **100 Euro** Bonus für Energieträgerumstellung
- **50% Kostenübernahme** für Öltankentsorgung
- **400 Euro** „Gewusst wie!“ -Bonus für die ersten 20 Anträge

### Und so geht's:

Im Kundencenter oder auf der Internetseite der EVH erhalten Sie den Förderantrag. Füllen Sie den Förderantrag aus und senden ihn gemeinsam mit der unterschriebenen Vereinbarung an uns. Gern beraten wir Sie am Telefon persönlich: (0345) 5 81 - 26 76

**Download Förderantrag:**  
[www.evh.de/gewusstwie](http://www.evh.de/gewusstwie)

**Jetzt schnell Förderantrag plus Vereinbarung per Post, Mail oder Fax bis zum 31. August 2019 zuschicken. Die ersten 20 Kunden sichern sich den zusätzlichen 400 Euro-„Gewusst wie!“-Bonus!**

- EVH GmbH, „Gewusst wie!“, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale),
- Fax: (0345) 5 81 - 17 09 oder
- E-Mail: [gewusstwie@evh.de](mailto:gewusstwie@evh.de)



INFO

### HAVAG-Fahrplanwechsel am Montag, 6. Mai

Mit der Inbetriebnahme der Großen Steinstraße führt die HAVAG einen großen Fahrplanwechsel durch. **Kurz & knapp:**

- Tram 1, 2, 5, 10 und 95 fahren wieder durch die Große Steinstraße und in ihrer ursprünglichen Linienführung.
- Am Knoten Vespremer Straße werden die Linien 1 und 2 verknüpft. Im Spät- und Nachtverkehr übernimmt die Linie 2 die Bedienung von und nach Beesen. Die Linie 1 endet künftig mit allen Fahrten in der Südstadt. Im Spät- und Nachtverkehr besteht in der Südstadt Anschluss zwischen den Linien 1 und 2.
- Am Gimritzer Damm wird zum Bau des neuen Kreisverkehrs im Rahmen des STADTBAHN-Projektes am Weinberg Campus der Straßenbahnverkehr auf einem kurzen Stück vom 6. Mai bis 15. August unterbrochen. Das betrifft die Linien 4, 5,

7 und 94. Vor und hinter der Baustelle werden Haltestellen angelegt, dazwischen gibt es einen Fußweg. Die Tram 5 endet vom Rennbahnkreuz kommend kurz vor dem Weinberg Campus. Die Linie 7 wird über den derzeitigen Endpunkt Kröllwitz hinaus über die Haltestelle Heide-Universitätsklinikum zur nördlichen Haltestelle Weinberg Campus verlängert und durch die 7E verstärkt. Die Linien 4 und 94 fahren nicht. Die Buslinien 34, 36, 97 fahren weiterhin über die bekannte Umleitung im Bereich Heide-Süd.

- Durch eine Anpassung auf die Ankünfte der S-Bahnen aus Leipzig ändern sich die Abfahrtszeiten der Sammelanschlüsse am Marktplatz an allen Betriebstagen, so dass diese nun um 1.05 Uhr, 2.10 Uhr und 3.20 Uhr erfolgen.

**Infos gibt es dazu in Kürze auf**  
[www.havag.com](http://www.havag.com).



INFO

# Sind Sie der Glückspilz auf dem Glücksplatz?

*Großer Stadtwerke-Tag in der Oper am Freitag, 5. April*



Eine Figur aus dem Ballett „Hieronymus B.“ mit dem Ballett Rossa.

**Sinnliche Bildwelten treffen auf ausdrucksstarken Tanz.** Lassen Sie sich beim großen Stadtwerke-Tag in der Oper Halle am Freitag, 5. April, 19.30 Uhr verzaubern. Wir verlosen Eintrittskarten für das Ballett „Hieronymus B.“ - ein spektakulärer Tanzabend mit dem halle-schen Ballett Rossa. Sie werden mit einem Glas Sekt und

Süßigkeiten begrüßt, genießen das Ballett und haben außerdem noch die Chance auf einen von vielen tollen Gewinnen, z. B. einen Gutschein für ein Elektrofahrrad, eine Ballonfahrt oder eine Komparsenrolle an der Oper. Ihre Platznummer ist Ihre Glücksnummer! „Hieronymus B.“ ist ein dreiteiliger Tanzabend über die Bildwelten des mittelalterlichen Malers Hieronymus Bosch mit Videokunst und choreografischen Installationen. Narren, Teufel und Dämonen bestimmen die Bühne, es geht um Sehnsüchte, Ängste und Hoffnungen – ein faszinierendes Theatererlebnis. Seien Sie dabei!

Zur Verlosung der Eintrittskarten gehts hier: [www.radiobrocken.de/programm/aktionen-gewinnspiele/wir-machen-die-oper-voll-id248491.html](http://www.radiobrocken.de/programm/aktionen-gewinnspiele/wir-machen-die-oper-voll-id248491.html) zur Radio-Brocken-Aktionsseite



## Treffchen auf ein Kaffchen?

*Das HalplusCafé informiert*



**Lust auf eine Straßenbahnfahrt durch Halle oder einen informativen Vortrag im Betriebsrestaurant? Das beliebte HalplusCafé gibt die neuen Termine für April und Mai bekannt.** Wer bis jetzt noch nicht in den Genuss eines „HalplusCafé auf Schienen“ kam, hat nun nochmal die Chance auf einen Platz in der Halplus-Tram. Treffpunkt ist die Haltestelle Glauchaer Platz am **10. April um 15.00 Uhr**. Neulinge, die in 2018 nicht das Privileg hatten, mitzufahren, haben einen Vorzug. Damit auch die erfahrenen Schienen-Fans nicht zu kurz kommen, werden die letzten zehn der maximal 70 Sitzplätze unter ihnen verlost. Highlights der 60-minütigen Stadtrundfahrt sind u. a. eine

herrlich duftende Kaffee- & Kuchen-Box sowie das Halplus-Quiz mit attraktiven Gewinnen. Sollten Sie nicht zum Zuge, bzw. in die Bahn kommen, laden wir Sie am **Mittwoch, 15. Mai**, zu Kaffee und Kuchen in unser Betriebsrestaurant in der Bornknechtstraße 5 ein. Hier geht es ab **15.30 Uhr** um das Thema Energiesparen im Haushalt.

### Termine:

- „HalplusCafé auf Schienen“, 10. April, 15.00 Uhr, Haltestelle Glauchaer Platz
- HalplusCafé „Energiesparen“, 15. Mai, 15.30 Uhr, Betriebsrestaurant, Bornknechtstraße 5

### Anmeldung für Halplus-Kunden:

**Telefon:** (0345) 5 81 - 24 84 oder (0345) 5 81 - 24 80

**Online-Formular:** [www.evh.de/halpluscafe](http://www.evh.de/halpluscafe)

**E-Mail:** [halpluscafe@evh.de](mailto:halpluscafe@evh.de)

**Kostenlose Antwortkarte:** erhältlich im Stadtwerke-Kundencenter, HAVAG-Service-Center und im Maya mare Bitte EVH-Kundennummer und/oder Anschrift sowie Telefonnummer angeben. Ihre verbindliche Anmeldung senden wir Ihnen mit einem Bestätigungsschreiben per Post zu.

# Neues von der App „Mein HALLE“

*Hallenser können bei jedem Update mitwirken*



App herunterladen, ausprobieren und Wünsche äußern.

**Der Start der App „Mein HALLE“ im vergangenen Jahr war erfolgreich: Knapp 10.000 Installationen wurden bisher gezählt. Und die App entwickelt sich weiter. Hier erfahren Sie, was es Neues gibt im digitalen Universum der Stadtwerke und wie Sie sich beteiligen können.**

Die App „Mein HALLE“ ist erfolgreich. Damit das so bleibt, rufen wir Sie zur Mitarbeit auf. Machen Sie „Mein HALLE“ weiter zu „Ihrem HALLE“. Geben Sie uns Feedback zur App! Seit August 2018 haben wir bereits über einhundert verschiedene Ideen und Wünsche gesammelt und geordnet. Das Ergebnis: Schritt für Schritt entwickelt sich die App weiter. Anfang Februar haben wir das erste große Update veröffentlicht und Ihre Wunschfunktionen ergänzt: Die Wetteransicht hat eine Vorschau für die kommenden zwei Tage erhalten und wir haben erste Wohnungsangebote der GWG integriert – dieses Angebot kann zukünftig mit mehr Partnern ausgebaut

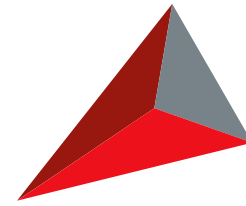
werden. Auch für die Fans der Mobile M.app gibt es neue Funktionen: Die App verfügt jetzt über einen barrierearmen Modus. Verbessert wurden auch das Live-Tracking und die Anzeige der Spezifikationen der Fahrzeuge.

**FREIES WLAN – ALLE STANDORTE IM ÜBERBLICK:** [www.swh.de/meinhalle/wlanstandorte](http://www.swh.de/meinhalle/wlanstandorte)




**Jetzt beteiligen:** *Senden Sie uns eine E-Mail mit Ihren Ideen, Wünschen und Anregungen. Wir prüfen jeden Vorschlag!* [meinhalle@swh.de](mailto:meinhalle@swh.de)

**Neue Features Ihrer Mobile M.app**  
Ab jetzt verfolgen Sie Straßenbahnen und Busse live – mit genauen Fahrzeug-Spezifikationen: Ein Fest für alle Bus- und Bahn-Fans!

*Zu finden auf [www.swh.de/mobile-mapp](http://www.swh.de/mobile-mapp), [www.havag.com/mobilemapp](http://www.havag.com/mobilemapp) und in der Stadtwerke-App „Mein HALLE“*



## DAS IST NEU IN DER: „MOBILE M.APP“

-  Ein Tipp oder Klick auf die Haltestelle zeigt die kommenden Fahrzeuge an.
-  Der Pfeil am Fahrzeugsymbol zeigt Ihnen die aktuelle Fahrtrichtung.
-  Wählen Sie ein Fahrzeug aus, und lassen sich Streckenverlauf und Zeiten in einer Tabelle anzeigen.

## INFO

*Deutsche Bahn unterstützt SWH-Projekt*

*Mobile M.app jetzt im bundesweiten Betatest*

Die interaktive Stadtkarte „Mobile M.app“ der Stadtwerke erfährt jetzt deutschlandweit Beachtung: Die Deutsche Bahn stellt die Anwendung auf ihrer Betatestplattform vor.

Mobile M.App gehört zu den innovativen Playern im Mobilitätsmarkt – und kann jetzt von Nutzern deutschlandweit getestet werden. Hintergrund: Die Deutsche Bahn hat eine neue Test-Plattform ins Leben gerufen. Nur zwei externe Apps werden dort vorgestellt, eine davon ist unsere Mobile M.app. Ein schöner Erfolg unseres Digitalisierungs-Projektes, das zusammen mit der Vesputi GmbH entwickelt wurde.

*Mehr Informationen zum DB-Portal:*  
<https://betatestplattform.noncd.db.de>



# Entdecke den Forscher in Dir!

HTZ-Familientag am Samstag, 13. April 2019

Das Historische Technikzentrum gewährt einen Einblick in die vergangene Technikwelt der Stadtwerke. Aber auch neues Wissen rund um Mobilität, Regenerative Energien und Abfalltrennung kann hier spielerisch erworben werden.

Eine schöne Idee für einen gelungenen Familienausflug: Im ehemaligen Umspannwerk Turmstraße am Lutherplatz befindet sich das Historische Technikzentrum (HTZ). Hier unterhalb des Wasserturms Süd konnten schon viele Schüler in der SWH-Entdeckerstation mehr über die Stadtwerke lernen. Am **Samstag, dem 13. April**, steht das HTZ nun für alle Interessenten offen. Ob Familien, interessierte Lehrer, ehemalige Mitarbeiter - alle sind herzlich willkommen! Besichtigen Sie die historischen Exponate der SWH-Unternehmen. Vielleicht unterziehen Sie danach in der Wasserwerkstatt das halesche Trinkwasser einem Härte-Test. Oder Sie lernen in der SWH-Entdeckerstation spielerisch dazu beim Thema Energie, Umwelt und Verkehr. Auch im Hof des HTZ herrscht buntes Treiben. Zudem ist für Essen & Trinken gesorgt.

## UNSERE DREI ERLEBNIS-BAUSTEINE ZUM FAMILIENTAG:



**Historische Ausstellung der SWH** – bestaunen Sie alte Messgeräte der Energieversorgung, historische Kanaldeckel oder HAVAG-Fahrkarten im Wandel der Zeit



**Wasserwerkstatt zum Ausprobieren** – ob Wasserheber, Härte-Test oder Totes Meer-Experiment



**Entdeckerstation mit 12 Modulen** – vom Pumpspeicherwerk über das Handydynamo bis zum Mülltrenn-Spiel

**Hinkommen: Historisches Technikzentrum:**

Lauchstädter Straße 14 c/d (Zugang über Turmstraße)

Tram **2** | **5**, Lutherstraße oder

Tram **3** | **8** | **16**, Kantstraße

**SEI DABEI!**  
Samstag,  
13. April 2019





Müll wird nicht mehr deponiert, sondern getrennt, verstromt oder recycelt.

## Lohnt es sich wirklich, dass ich trenne?

*Die Aufbereitung des Restmülls und warum Mülltrennung wichtig ist*

**Alles was in Halle als Restmüll in den grauen Tonnen landet, wird bei der RAB GmbH am Standort des Deponiegeländes Halle-Lochau aufbereitet. Wir zeigen, wohin der Müll geht, wenn die Tonne abgeholt wird.**

Wie viel Restmüll produzieren die Hallenser eigentlich im Schnitt? Durchschnittlich liefert die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH, die die Tonnen leert, bei der RAB GmbH 200 Tonnen Restmüll und 30 Tonnen Sperrmüll ab – jeden Tag. Bei der RAB GmbH, einem Unternehmen der Stadtwerke Halle, wird der gesamte hallesche Restmüll sortiert und aufbereitet. Wenn der Müll an der Anlage ankommt, wird er zunächst verwogen und anschließend in der Anlieferhalle entladen sowie vorgesichtet. Im ersten Behandlungsschritt führt ein Elektrobagger den Müll einem Vor-Zerkleinerer zu. Hier erfolgt die Zerlegung aller Bestandteile auf eine Größe bis maximal 250 Millimeter. Im Folgenden durchläuft der Müll verschiedene Aufbereitungsstufen bzw. Aggregate wie z. B. Siebe, Metallseparatoren und Windsichter. Letzteres Aggregat dient dazu, schweres Material (z. B. mineralische Bestandteile) und leichtes (z. B. Folien) zu trennen.

Am Ende der Verarbeitung entstehen verschiedene Wertstoffströme. Während Metalle wie Eisen, Alu, Messing und Kupfer entsprechenden Hütten bzw. Stahlwerken zugeführt werden, wird in der Anlage auch der biologisch abbaubare Anteil im Restmüll (z. B. Lebensmittelreste) separiert und einer Vergärungsanlage zugeführt. Hier wird unter anderem Strom aus dem Material gewonnen. Daneben wird ein anderer Teil des aufbereiteten Restmülls als sogenannter Ersatzbrennstoff in Kraftwerken eingesetzt und ersetzt dort

Primärenergieträger wie Kohle. Wichtig ist, dass in dem Ersatzbrennstoff keine Schadstoffe mehr enthalten sein dürfen und die strengen Grenzwerte eingehalten werden. Unser Müll wird also nicht deponiert (seit 2005 verboten), sondern u. a. zur Stromerzeugung eingesetzt.

**Was ist eigentlich Restmüll?** Dazu gehört das, was nicht in die gelbe Plastik-, die blaue Papier-, die braune Biotonne oder in Glascontainern bzw. per Sperrmüllsammmlung sortiert werden kann. Also: Asche (nur abgekühlt!), Porzellan- und Keramikscherben, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, Lumpen, verschmutztes Papier, Butterbrotpapier, alte Tapete, Gummi- und Kabelreste, usw.



**Wichtig!** Eine gute Mülltrennung ist die Voraussetzung dafür, dass ein hochwertiges Recycling z. B. von Pappe, Metall, Plastik oder Glas möglich wird. Mehr Recycling heißt also weniger Verbrennung. Umso weniger CO<sub>2</sub> entweicht in die Atmosphäre! Sehr wichtig ist auch die Biotonne: Aus Biomüll wird verstrombares Biogas mit Top-CO<sub>2</sub>-Bilanz. Trennen lohnt sich also.

## AKTUELL

Wertstoffmärkte

**WEG MIT DEM GRÜNSCHNITT!**

Bis Ende Oktober haben nun unsere Wertstoffmärkte für die Abgabe von Grünschnitt wieder ihre Öffnungszeiten verlängert. So kann man nicht nur wochentags von 6 bis 21 Uhr, sondern auch samstags von 7 bis 21 Uhr und sonntags von 9 bis 17 Uhr seinen Grünschnitt kostenfrei abgeben.

Der Kundenservice der HWS hat seine Telefonzeiten an den Kundenbedarf angepasst, um die Wartezeit am Telefon zu verkürzen. Er ist nun montags bis donnerstags von 7 bis 18 Uhr und freitags von 7 bis 16 Uhr unter (0345) 5 81 - 41 00 erreichbar, per E-Mail unter [kundenservice@hws-halle.de](mailto:kundenservice@hws-halle.de). Mehr unter [www.hws-halle.de](http://www.hws-halle.de)

Maya mare

**MOTTO-PARTYS:  
MINIONS, MEX UND CO.**

Baden fetzt. Besonders im Maya mare. Und noch viel mehr an unseren monatlich stattfindenden Spiel & Spaßsonntagen mit wechselnden Themen.

- 31. März „Minionparty“ mit DJ
- 28. April „Mex im Osterei“
- 26. Mai „Indianerparty“
- 30. Juni „Schools Out Party“ mit DJ

Es ist nur der reguläre Eintritt zu zahlen. Mehr unter [www.mayamare.com](http://www.mayamare.com)

Peißnitzexpress

**OSTERSPAZIERGANG  
ZUR OSTERFAHRT**

Wie wär's mit einem frühlingshaften Osterspaziergang auf die Peißnitzinsel? Am Osterwochenende, vom 19. bis 22. April, holt der Peißnitzexpress seine Loks noch vor Saisonbeginn zu „Osterfahrten“ heraus. Von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr dreht die Inselbahn bei schönem Wetter ihre Runden. Auf einer fast zwei Kilometer langen Rundfahrt führt die Strecke durch den einzigartigen Auenwald, vorbei an Spielplätzen, am Peißnitzhaus und an der Freilichtbühne. Weitere Termine vor Saisonbeginn am 1. Mai finden Sie auf [www.havag.com/kundenservice/halle-erleben/parkeisenbahn](http://www.havag.com/kundenservice/halle-erleben/parkeisenbahn)

## Eine Hand voll SWH-SAALEJAZZ

*Open Air, Spiel & Spaß für alle auf der Peißnitzinsel*

Was gibt es Schöneres, als Musik unter freiem Himmel zu erleben? Ganz lässig, mit Spiel und Spaß für die ganze Familie, bei freiem Eintritt? Das ist der SWH-SAALEJAZZ, die Open-Air-Offerte an die Hallenser während des Festivals „Women in Jazz“. Am Sonntag, den 28. April, startet dieser am Nachmittag bereits zum fünften Mal auf einer kleinen Bühne unterhalb der Peißnitzbrücke. Von 14 bis 18 Uhr sind alle Hallenser mit ihren Familien und Gästen eingeladen zu einem bunten Programm im Stadtwerke-Dorf. Kinder können spielen, sich austoben oder Fortuna herausfordern, während Mama und Papa ihre Ohren gen Jazz-Bühne strecken. Folgen Sie dem Popcorn-Duft!



Sonntag, 28. April: Jazz an der Peißnitzbrücke.

## Die Moderne knipst das Licht an

*Sonderausstellung im Stadtmuseum noch bis 16. Juni*

Die „Kraftzentrale“ versorgte ab 1930 ein hallesches Wohngebiet.

Anlässlich 100 Jahre Bauhaus beschäftigt sich eine Ausstellung sehr anschaulich mit der damaligen örtlichen Situation in Halle, als die Moderne Einzug hielt. Unter 400 Exponaten, darunter zeitgenössische Möbel und technische Geräte, ist auch eine drei Kilovolt-Niederspannungsanlage von 1930 zu bestaunen. Diese versorgte das Wohngebiet um den Passendorfer Weg bis in die 1990-er Jahre mit Strom und brachte elektrisches Licht in die Wohnungen. Strom - für uns heute selbstverständlich, da-

mals bedeutete es vor allem Komfort. Denn die Modernität zeigte sich nicht nur in der Architektur dieser Gebäude - auch das, was in ihnen passierte, war von Umbruch und Veränderung geprägt: Zeitgenössische Möbel, Hausrat, Kleidung sowie Fotografien geben einen Eindruck vom Neuen Leben im Halle der 1920-er Jahre. Unbedingt sehenswert! Mehr: [www.stadtmuseumhalle.de](http://www.stadtmuseumhalle.de) Hinkommen: **Stadtmuseum: Große Märkerstraße 10**  
Tram 1 | 2 | 3 | 5 | 7 | 8 | 10 | 16,  
H Marktplatz



# Das Gute-Laune-Training

*Viva mare mit einzigartigem Fitnessangebot in Halle*

„Man fühlt sich wie ein Teil der Familie“ – Seit acht Jahren sind Heidrun Mrusek und Hans-Jürgen Müller Teilnehmer der Gesundheitskurse im Viva mare. Was macht das Angebot hier so besonders?

Dieser Fitnessclub ist einzigartig in Halle und Umgebung. Nirgendwo sonst können Clubmitglieder und Gäste Sport und Training, sowie gleichzeitig ein Schwimmbad oder wohlige Entspannung genießen. Grund genug für Heidrun Mrusek und Hans-Jürgen Müller, regelmäßig bei den Gesundheitskursen dabei zu sein – und das seit mittlerweile acht Jahren: „Neben der familiären Atmosphäre und der Möglichkeit des Badengehens ist es aber auch die Vielfalt der Gesundheitskurse selbst“, bestätigt Heidrun Mrusek. So nutzen die beiden Hallenser von drei Kursstaffeln im Jahr mindestens zwei. „Mit Therapeuten und Trainern, die immer kompetent sind“, ergänzt Hans-Jürgen Müller. „Außerdem bekommen wir von der Krankenkasse teilweise die Kosten zurückerstattet.“ Ob Pilates, Aquafitness oder Yoga – die Gesundheitskurse im Viva mare haben den ganzen Menschen mit seinen Wünschen im Blick. „Neben den individuellen Trainingszielen darf aber auch der Spaß nie zu kurz kommen“, meint auch der Teamleiter Fitness Carsten Voigt. „Jeder ist bei uns herzlich willkommen!“



Ein Gesundheitskurs im Wasser des Maya mare.

## NEUE KURSSTAFFEL STARTET AM 8. APRIL 2019

Mit über 40 Kursen startet die nächste Staffel im Viva mare Gesundheitsclub. Thematisch geht es wie immer vielseitig zu. Trainiert wird im Wasser und natürlich auch an Land. Unser Tipp: Melden Sie sich rechtzeitig an. Die Gesundheitskurse sind stets gut besucht. Die Bezuschussung durch die Krankenkassen ist grundsätzlich möglich. **Anmeldung und Infos unter (0345) 7 74 - 21 20 oder unter [info@viva-mare.de](mailto:info@viva-mare.de) und [www.mayamare.de](http://www.mayamare.de)**




## Robbe, Delphin oder doch lieber Meerjungfrau?

*Schwimmkurs-Angebote im Maya mare*

Schwimmen lernen ist wichtig. Das Maya mare bietet für jedes Alter Schwimmkurse an, für Anfänger aber auch Fortgeschrittene. Los geht es mit einem Krabbenkurs für Babys ab fünf Monaten, um die Kleinen an das Wasser zu gewöhnen. Es folgen ein Robbenkurs ab einem Jahr, Delphinkurs ab zweieinhalb Jahre bis hin zum Seepferdchenkurs ab fünf Jahre, welcher mit einer Prüfung abgeschlossen wird. Schwimmen muss auch immer wieder geübt werden. Deshalb gibt es auch Angebote für erfahrene Schwimmer, welche im Hai- oder sogar Meerjungfrauenkurs neue Fähigkeiten erlernen können. Meerjungfrauen? Richtig gelesen. Ab

acht Jahren können Kinder lernen, mit Meerjungfrauenflossen zu schwimmen. Voraussetzung ist natürlich, dass sie schon gut schwimmen können. „Das ist gerade der Renner bei uns“, sagt Maya mare-Marketingleiter Tobias Fischer. Aufgrund der großen Nachfrage wird in den Sommerferien noch ein zusätzlicher Crashkurs angeboten.

**Alle Kurse und Termine sind hier zu finden: [www.mayamare.de](http://www.mayamare.de)** Dort geht es auch gleich zur Buchung. **Hinkommen:**

**Maya mare: Am Wasserwerk 1**  
 **3 | 16,**  **23 | 24,**  **Beesen**

**Tipp:** Mit der AR-App die Meerjungfrau scannen und selbst wie eine Nixe schwimmen.



# TINAS TIPPS

Ob HAVAG-Garantie übers Handy, Frühjahrsputztermine oder Müllvermeidungs-Strategien für jedermann – Tinas Tipps kommen wie immer zur richtigen Zeit. Jetzt im Comic-Style!



↳ HAVAG

## 20 Minuten zu spät?

Via QR-Code zur PünktlichkeitsGarantie!



Ihre Straßenbahn oder Ihr Bus kommen 20 Minuten zu spät? Dann dürfen Sie die PünktlichkeitsGarantie der HAVAG in Anspruch nehmen! Mein Tipp für Sie: Achten Sie auf die Plakate in den Straßenbahnen und Bussen. Auf denen finden Sie einen QR-Code. Falls Sie noch keine entsprechende App auf Ihrem Handy haben, laden Sie sich eine aus Ihrem App-Store

kostenlos herunter. Installieren Sie die App. Erst dann funktioniert's. Jetzt scannen Sie den Code und öffnen Sie das Formular. Bitte füllen Sie nun die Felder online aus. Danach klicken Sie auf „Abschicken“ und Ihre Anfrage wird bearbeitet. Aber keine Bange! Auch ohne QR-Code-Scanner können Sie online die PünktlichkeitsGarantie der HAVAG in Anspruch nehmen. Gehen Sie einfach auf [www.havag.com/puenktlichkeit](http://www.havag.com/puenktlichkeit) und füllen das Formular dort aus. Denn so können Sie nach dem Vorfall Ihre Garantie nutzen. Sollte Ihre Straßenbahn nachts mehr als 20 Minuten zu spät kommen, bekommen Sie bis maximal 20 Euro Ihrer Taxikosten erstattet. Taxiquittung bitte aufheben. Bei einer 20-minütigen Verspätung tagsüber erhalten Sie eine 24-Stunden-Karte für eine Person für die Tarifzone 210 oder 233.

Hier gelangen Sie zum Erstattungsantrag:  
[www.havag.com/puenktlichkeit](http://www.havag.com/puenktlichkeit)



## Technikbegeistert?

Die Parkeisenbahn sucht neue Mitstreiter!

Die halleischen Parkeisenbahnfreunde suchen neue Eisenbahner. Du bist mindestens 10 Jahre alt, liebst Technik und suchst neue Freunde? Das ist die Gelegenheit für dich – melde dich bei uns! Fast zwei Kilometer misst die Rundstrecke, auf der der Peißnitzexpress unterwegs ist. Von Mai bis September begeistert die kleine Inselbahn Hallenser und Gäste der Stadt. Hier kannst du aktiv werden und dazugehören. Du liebst Pünktlichkeit, hast gute schu-

liche Leistungen, Interesse an Technik und Spaß im Umgang mit Menschen? Dann melde dich in unserem Verein. Ob Fahrgastbetreuung, Fahrkartenkontrolle oder Schrankenwärter – auf dich warten spannende Aufgaben und neue Freunde. Aber das ist noch nicht alles. Unser Verein organisiert gemeinsame Ausflüge und lernen kannst du auch viel. Wir sind ein tolles Team – sei einfach dabei! **Tipp:** Sprich uns

einfach am Bahnhof Peißnitzbrücke an oder schick uns eine E-Mail an [info-pehalle@gmx.de](mailto:info-pehalle@gmx.de) Mehr Infos unter [www.parkeisenbahn-halle.de/parkeisenbahner-werden/](http://www.parkeisenbahn-halle.de/parkeisenbahner-werden/)



## ➤ AKTION

### Auf zum Frühjahrsputz!

*Die HWS greift wieder allen Engagierten unter die Arme*

Der große Frühjahrsputz hat in Halle schon richtig Tradition. Sie sind dieses Jahr neu dabei? Herzlich willkommen! Über eine Woche haben Sie als Tatkräftige die Gelegenheit, unsere Stadt für den Frühling hübsch zu machen. Die HWS ist natürlich auch dabei. Und zwar mit 4.000 Müllsäcken, die an die angemeldeten Personen, Vereine oder Unternehmen ausgeteilt werden. Das sind übrigens ganz besondere Müllsäcke, die extra für den Frühjahrsputz gekennzeichnet werden. Jedes Jahr beteiligen sich viele große und kleine Hallenser an der Aktion. **Mein Tipp:** Achten Sie auf die aktuellen Plakate und Flyer! Klar Schiff gemacht werden Straßen, Plätze, Grünanlagen aber auch Gewässerränder. **Übrigens:** Die Mitarbeiter der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft

freuen sich ebenso auf die Aktion. Das ganze Jahr sorgen sie Tag und Nacht für Sauberkeit in der Stadt. Und wenn einmal im Jahr alle mit anpacken, erleichtert das die Arbeit ungemein. Wir freuen uns auf den Frühling!

**Wann?** 5. bis 15. April 2019 **Wo?** Jeder Frühjahrsputzer kann sich hier zur Aktion anmelden: Dienstleistungszentrum Bürgerengagement | Telefon: (0345) 221 - 11 15 oder (0345) 221 - 11 16

5.-15.  
April  
2019



## ➤ UMWELT

### Rohrperle statt Plastikmüll!

*Jetzt einfach und clever Müll vermeiden*

Sind Sie eigentlich Müllvermeider? Ich kann Ihnen ein paar Tipps geben, wie Sie durch Müllvermeidung Gutes für unsere Umwelt tun können. Als erstes: Fällt Müll an, trennen Sie Verpackungsplastik vom Restmüll. Damit landet so wenig wie nötig in der grauen Tonne - gut für die Umwelt. Zweitens kann jeder etwas tun, um überhaupt weniger Müll zu produzieren. **Mein Tipp:** Einmal mehr zur „Rohrperle“ greifen, statt kiloweise Wasserflaschen die Treppe hoch schleppen! Denn hallesches Trinkwasser hat eine 1a-Qualität. Selbst für die Zubereitung von Babynahrung ist das Wasser perfekt. Das liegt ganz einfach an den sehr strengen Grenzwerten der Trinkwasserverordnung. Gesundheitsamt und Trinkwasserlabor haben das Wasser permanent im Blick. Dazu kommt: SWH-H<sub>2</sub>O ist viel billiger als jedes Produkt aus dem Discounter. Für einen Euro bekommt man 405 Liter Trinkwasser, so viel wie 2.025 volle 0,2 Liter-Gläser. Wenn Sie zwei Liter Wasser am Tag trinken, geben Sie also fürs Trinken etwa einen halben Cent pro Tag aus. Dazu kommt: Obwohl die Lebenshaltungskosten steigen, ist der Wasserpreis die letzten 15 Jahre stabil niedrig geblieben!

#### PREISE FÜR TRINKWASSER DER HWS:

1 LITER TRINKWASSER KOSTET

**0,247 Cent**

FÜR EINEN EURO BEKOMMT MAN

**405  
Liter**

TRINKWASSER

*das entspricht z. B. 2.025 Gläsern Wasser á 0,2 Liter*



# AB IN DEN SÜDEN

*Mit der längsten Straßenbahnlinie Europas das Umland von Halle (Saale) erkunden – Besuchen Sie doch mal mit der Straßenbahn die Städte und Gemeinden südlich von Halle. Die Ausflugslinie 5 der HAVAG lässt Sie ganz neue Seiten von Schkopau, Merseburg, Leuna und Bad Dürrenberg entdecken.*

Sie kennen schon die Straßenbahn mit der bunten Werbung „Halle zieht’s in den Süden“? Mit der Linie 5 lohnt sich ein Wochenend- oder Ferientausflug. Immerhin reisen Sie hier auf einer der längsten Straßenbahnlinien Europas. Auf den 31 Kilometern Länge können Sie viel Neues entdecken. Wir stellen Ihnen hier die Highlights vor.



1

## STOPP: SCHLOSS SCHKOPAU

Erste Station Richtung Süden ist das Schlosshotel Schkopau. Das märchenhafte Schloss mit Hotel, Restaurant und Wellnessangeboten ist beliebt für Hochzeiten und liegt romantisch auf einem Hügel über der Saale.

Am Schloss



2

## STOPP: MERSEBURGER SCHLOSS

Zweite Station ist Merseburg mit seinem berühmten und imposanten Dom. Vor dem Schlosshof mit verschiedenen Museen kann man die legendären Kolkraben bewundern.

Merseburg/Zentrum



3

## STOPP: LEUNA PARK

Jeder kennt die Chemiestadt Leuna, aber nur wenige den Park der Plastiken als Ausflugsziel. In malerischer Lage am Saaleufer wartet der Park auf Besucher - ein Kleinod und einmaliges Zeugnis bildender Kunst der 1960er Jahre.

Pfalzplatz



4

## STOPP: BAD DÜRRENBERG

Hier ganz am Ende der Linie 5 begrüßt Sie der Kurpark mit Gradierwerk und Kaltinhalierhalle. Genießen Sie das Nordsee-Klima, besuchen Sie auch das Palmen- und Vogelhaus.

Kurpark

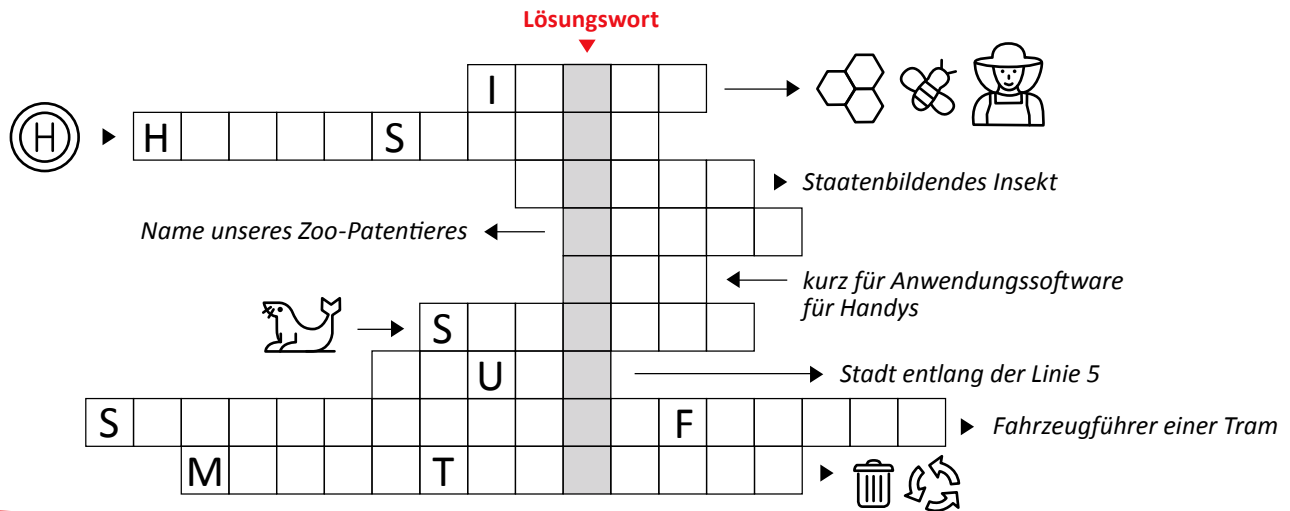
**Empfehlung:** Nutzen Sie für Ihren Tagesausflug mit der Linie 5 eine günstige 24-Stunden-Karte. Von Halle bis nach Bad Dürrenberg benötigen Sie eine Fahrkarte für zwei Tarifzonen (210 und 233). Die 24-Stunden-Karte kostet für zwei Personen 12,30 Euro und für drei Personen 16,40 Euro. Sie können beliebig oft umsteigen. Klingt entspannt, oder? **Alle Infos zur 24-Stunden-Karte hier:** [www.havag.com/ticket](http://www.havag.com/ticket) **VERLOSUNG:** Sie möchten eine 24-Stunden-Karte für zwei Personen gewinnen? Dann blättern Sie um auf Seite 22.



Die schön gestaltete Umlandbahn in Leuna.

# RÄTSELSPASS

Wer liest ist klar im Vorteil! Alle gesuchten Begriffe tauchen im Heft auf. Viel Spaß beim Rätseln!



## Gewinnspiel – so wird's gemacht:

Tragen Sie das Lösungswort aus dem obenstehenden Rätsel in die Kästchen ein. Die Gewinner werden ausgelost und veröffentlicht.

## Preise:

Und das können Sie gewinnen:

- Eine 24-Stunden-Fahrkarte der HAVAG für zwei Personen, um Sehenswürdigkeiten auf der Linie 5 zu entdecken, siehe Seite 20/21
- Einen 30-Euro-Gutschein für das Restaurant/Hotel Schlosshotel Schkopau
- 3 x 1 wiederverwendbaren Grünschnittsack der HWS

Das Lösungswort lautet:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**Lösung per Postkarte, Fax oder E-Mail an:\***

**Stadtwerke Halle – Kennwort: Rätsel**  
 Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale)  
 Fax: (0345) 5 81 - 10 20  
 E-Mail: meinmagazin@swh.de  
 Sie können Ihren Wunschpreis angeben.

**Einsendeschluss: 15. April 2019**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

\*Adresse nicht vergessen. Ihre Daten werden nur im Rahmen des Gewinnspiels genutzt und danach vernichtet. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.swh.de/kundenmagazin](http://www.swh.de/kundenmagazin)

ENERGIE war das Lösungswort der letzten Ausgabe. Jeweils ein SWH-Geschenkepaket erhielten Gerda Kramer, Wolfgang Hübner und Silke Stürze.

## HIER SIND WIR FÜR SIE DA!

- Kundencenter SWH/EVH/HWS**  
Bornknechtstraße 5
  - Mo, Mi, Do: 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr | Di: 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr | Fr: 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr
  - E-Mail: kundencenter@swh.de
  - kostenfreie Hotline: (0800) 581 - 33 33

- HAVAG-SERVICE-CENTER**  
Rolltreppe, Große Ulrichstraße 57
  - Mo - Fr: 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
  - Sa: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- HAVAG-SERVICE-CENTER**  
Neustadt, Neustädter Passage 17c
  - Mo - Fr: 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
  - Sa: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

- 24/7-Hotline zur HAVAG** Tel. (0345) 5 81 - 56 66

- Servicenummern / Entstördienst**
  - Strom, Wärme, Straßenbeleuchtung, E-Ladesäulen | Tel. (0345) 5 81 - 30 00
  - Erdgas Tel. (0345) 5 81 - 14 44
  - Wasser/Abwasser Tel. (0345) 5 81 - 61 11
  - Entsorgung/Reinigung Tel. (0345) 5 81 - 41 00



# Liebe Kinder!

Kennt ihr schon unser  
Patentier Molli?

## STECKBRIEF MOLLI

- 13 Jahre alt
- 102 kg schwer
- Frisst etwa 5 kg am Tag  
am liebsten Hering,  
aber auch Sprotten und  
Makrelen
- Kann zehn Minuten  
unter Wasser tauchen
- Könnte 200 Meter  
tief tauchen



**GEWINNSPIEL:** Schneide den Coupon nach dem Ausfüllen aus und gib ihn im Kundencenter der Stadtwerke (Bornknechtstraße 5), in den HAVAG-SERVICE-CENTERN in der Rolltreppe oder in Neustadt oder im Maya mare ab, oder schicke ihn per Post (siehe S.2). **Einsendeschluss ist der 15. April 2019.**

### PREISFRAGE:

Wie viele Fische findest Du auf dem Bild?

**A 8** oder **B 11**

Trage hier die richtige Antwort ein,  
und Du gewinnst mit etwas Glück  
eines von drei lustigen Spielen.



Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Seebär „Molli“ im haleschen Zoo hat einen Paten und zwar uns, die Stadtwerke Halle. Das heißt, wir geben Geld, damit für die Tiere neue schöne Gehege gebaut werden können oder die alten Gehege modernisiert werden. Das Futter für die Seebären wird wie das Futter aller Zootiere vom Zoo gekauft. Molli frisst nämlich ganz schön viel! Molli ist einer von drei Seebär-Männern auf dem Reilsberg und seit 2006 hier. Täglich um 10.45 Uhr und 15.15 Uhr (außer donnerstags) könnt ihr ihn und seine Kollegen bei der Fütterung beobachten. Dabei führen die Tiere auch kleine Kunststückchen auf.



# Dein neues Arbeits- outfit!

**Rettungsschwimmer <sup>(w/m/d)</sup> gesucht!**  
Dein neuer Job ist nur eine E-Mail  
entfernt: [personalbetreuung@swh.de](mailto:personalbetreuung@swh.de)

